

Transkription der Bürgeranfrage

Ratssitzung vom 29.01.09

Frage zum Einsatz von Auftausalz im Stadtgebiet

Von Sabine Kern

Frage:

„Den Verlautbarungen des Rathauses und der Parteien war zu entnehmen, dass es wegen der nicht geräumten Straßen und Wege zu massiverem Einsatz von Auftausalz im Stadtgebiet kommen soll. Daher wird gefragt, ob die seinerzeitlichen wissenschaftlichen Erkenntnisse der Schädigung von Natur und Fauna einerseits, der Straßenbeläge und an den Fahrzeugen andererseits zukünftig bewusst in Kauf genommen werden?“

Antwort Stadtbaurat Wolfgang Zwafelink:

„Es ist von Seiten der Stadt nicht geplant, einen massiven Einsatz von Streusalz zu ermöglichen. Auf Grund der Erfahrungen dieses Winters gerade, soll es lediglich in Ausnahmefällen die Möglichkeit geben, dass der Oberbürgermeister nach intensiver fachlicher Prüfung der Notwendigkeit und Zweckmäßigkeit vorübergehend die Verwendung von Salz auf Gehwegen für Anlieger freigibt. Dies soll im Sinne der Sicherheit der Bürger ermöglicht werden. Die schädliche Wirkung von Streusalz auf die Umwelt ist bei den Abwägungen zur Umsetzung dieser Regelung mit eingeflossen. Grundsätzlich bleibt das Streuen von Salz auf Gehwegen untersagt.“

Zusatzfrage:

„Inwieweit gedenkt die Stadt Braunschweig, beziehungsweise der Oberbürgermeister, bei derart schlechten Leistungen der Straßenreinigungsbetriebe und dabei stetig steigenden Gebühren, hier etwas zu tun?“

Antwort Zwafelink:

„Also zunächst sehe ich die schlechten Leistungen der Straßenreinigungsbetriebe nicht. Von daher erübrigt sich eine weitere Erörterung.“